



Bremer Informationszentrum für
Menschenrechte und Entwicklung



Wandelwoche, Oberschule an der Helgolander Straße / S. 7

Impressum

Bremer Informationszentrum für
Menschenrechte und Entwicklung (biz)
Bahnhofplatz 13
28195 Bremen

Telefon 0421 – 17 19 10
info@bizme.de
www.bizme.de
facebook.com/biz.bremen
instagram: @biz.bremen

Redaktion: Gertraud Gauer-Süß, Birte
Habel, Mareike Kytzia, Catharina Meyer, Elisa Sagasser
Druck: neue PERSPEKTIVEN Druckerei
Fotos: biz

Titelbild: Globaler Klimastreik, Koordinationskreis Faire Woche / S. 10

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2023 war in vielerlei Hinsicht bewegt bzw. bewegend für uns. Es begann mit dem Umzug in neue Büroräume zu Ende Januar, also mit aussortieren, Kisten packen, Regale auf- und abbauen usw. Sehr schnell fühlten wir uns wohl am neuen Standort, direkt am Weserufer und empfinden die neuen Räume unisono als eine Verbesserung. Das Infozentrum bleibt weiterhin als öffentliche Anlaufstelle und Treffpunkt für Gruppen am bisherigen zentralen Standort, in unmittelbarer Nähe des Übersee-Museum und des Bremer Hauptbahnhofes.

Im Mai begann ein neues biz-Projekt zum Thema Wasser mit verschiedenen Maßnahmen rund um die Ausstellung Wasser für Alle. Es will Jugendlichen und Erwachsenen die Relevanz von sauberem Trinkwasser und einer sicheren Sanitärversorgung für alle Menschen weltweit aufzeigen und zu einem sorgsamem Umgang mit dem kostbaren Gut motivieren. Mehr oder weniger zeitgleich wurde das biz mit der Koordination der Länderinitiative Bildung für Nachhaltige Entwicklung (LI BNE) durch die Senatorin für Kinder und Bildung betraut. Durch die LI soll BNE fest in der 2. und 3. Phase der Lehrer:innenausbildung verankert werden. Als Folge dieser neuen Projekte konnten wir uns mit einer weiteren Kollegin personell verstärken.

Im Bereich der Arbeit mit Schulen wurden im Verlauf des Jahres 2023 die Projekte 1 aus 17 – misch dich ein! und Wandelwochen erfolgreich abgeschlossen. Bei beiden sollten Schüler:innen selbst nachhaltige Projekte entwickeln und umsetzen. Dem biz lieferten beide Projekte wertvolle Erfahrungen für die zukünftige Arbeit mit Schulen, vor allem im Hinblick auf Partizipation von Schüler:innen, Arbeiten in Projekten und Einbindung weiterer Akteure (z. B. Hausmeister, Eltern, Sozialpädagog:innen). Da sich immer mehr Schulen neuen Konzepten wie dem FREI DAY zuwenden, kann das biz mit seiner Expertise wertvolle Unterstützung leisten.

Das Infozentrum war regelmäßig geöffnet und wurde insbesondere von Lehrer:innen und Multiplikator:innen zur Materialausleihe genutzt. Ferner gab es mehrfach Besuche von Schüler:innen und Studierendengruppen sowie Bildungszeiten, die sich über die Angebote des biz informierten.

Neben den regelmäßigen Veranstaltungen, an denen sich das biz beteiligt, wie z. B. KulturMitmachMarkt und Faire Woche, gab es verschiedenste, zumeist Kooperations-Veranstaltungen zu entwicklungspolitischen und Menschenrechtsthemen, wovon wir eine Auswahl auf den folgenden Seiten näher beschreiben. Insgesamt war das biz in 2023 an mehr als 45 Veranstaltungen (die meisten in Präsenz) beteiligt. Damit wurden mehr als 2.000 Menschen direkt erreicht.

Anfang November verstarb zu unserem großen Bedauern unser Vorstandsmitglied und langjähriger 1. Vorsitzender, Rechtsanwalt Volker Köckritz. Wir werden seine zugewandte, humorvolle Art und seine fachliche Expertise vermissen und sind dankbar für sein Engagement.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren finanziellen Unterstützer:innen sowie unseren Kooperationspartner:innen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen eine interessante Lektüre!

Bei Fragen, Anregungen etc. kontaktieren Sie uns gern.



Angelika Krenzer-Baß
Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft
Entwicklungspolitik und Menschenrechte e.V.



Gertraud Gauer-Süß,
Geschäftsführerin des biz



Klimaaktivistin Hamira Kobusingye (Uganda), Trägerin des 18. Bremer Solidaritätspreises, informiert sich über die Angebote des biz

Das biz für Schulen

Das biz hält vielfältige Bildungsangebote sowohl für alle Schulstufen, als auch den Elementarbereich bereit, um Themen der Globalen Entwicklung in den Unterricht einzubinden. Pädagogische Fachkräfte können sich beraten lassen und Fachliteratur, didaktische Materialien und Themenkoffer ausleihen, um Unterricht anschaulich zu gestalten. Das biz bietet auch regelmäßig Fortbildungen für diese Zielgruppe an und ist zudem aktiv an der BNE-Länderinitiative zur Implementierung von BNE in die zweite und dritte Phase der Lehrkräfteausbildung (2023-2025) beteiligt.

Darüber hinaus bietet das biz kürzere Unterrichtseinheiten zu Themen wie „2000 Kulturen – und wer bin ich?“, „Planspiel Ein Fluss für alle“, „Rund um den Kakao“, die „Tasche der Menschenrechte“, „Faire Mode“ und „Virtuelles Wasser“ an. Die Module werden von biz-Referent:innen oder Kooperationspartner:innen im Regelunterricht oder in Projektwochen/-tagen durchgeführt.

Immer größere Bedeutung hat die Prozessbegleitung von freien Schüler:innen-Projekten, z. B. im Rahmen des Projekts FREI DAY, bei der Referent:innen das Projektmanagement begleiten. Auf der Schulplattform Its-Learning wurden weiterhin Links, Infos und Unterrichtsmaterialien zum Globalen Lernen zur Verfügung gestellt.

biz für Schulen in Zahlen

Kofferausleihen	31
Mehrstündige Unterrichtsmodule zu 17 Themenbereichen (U-Std.)	90
Mitwirkung an Projektwochen/-tagen (Anzahl der Workshops)	12
Einbindung außerschulischer Lernorte	1
Fortbildungsveranstaltungen	8
Beratung für Lehrkräfte (Kontakte)	325

BNE-Netz Bremen

Das Netzwerk ist ein landesweiter offener Zusammenschluss aus umwelt- und entwicklungspolitischen Bildungsanbieter:innen sowie Behördenvertreter:innen, das sich alle zwei bis drei Monate trifft und vom biz koordiniert wird. Das Netzwerk verfolgt das

Ziel, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Land Bremen zu fördern und zu ihrer Verankerung und Verstetigung im Bildungsbe-
reich beizutragen. Bildung für nachhaltige
Entwicklung (BNE) versteht das Netzwerk
als übergeordneten Bildungsansatz, unter
dem sowohl Umweltbildung, Globales Ler-
nen, Politische Bildung, Friedensbildung,
Bildung zum Klimaschutz u. a. mittransportiert werden.

Anlässlich der Bürgerschaftswahl im Mai
2023 erarbeitete das BNE-Netz sechs Forde-
rungen an die Bremer Politik.

1. Ein BNE-Kompetenzzentrum für Bremen
analog zum nationalen Aktionsplan BNE
2017.
2. Die Einrichtung einer festen BNE-Stelle
am Landesinstitut für Schule (LIS) – für
die Lehrkräfte-Aus- und Weiterbildung.
3. BNE-Ansprechpartner:innen mit einem
festen Stundensatz an den Schulen.
4. Neue Förderprogramme für BNE für Kita,
Schulen, Berufsbildung und Initiativen.
5. Landesweite SDG-Strategie, in der das
SDG 4.7 (BNE) verfolgt und umgesetzt
wird.
6. Verstetigung der BNE-Koordinationsstelle
bei der Senatorin für Kinder und Bildung
(SKB), mit ressortübergreifender Wir-
kung.

Mit diesen Maßnahmen soll die Umsetzung
der aktuellen Vorhaben wie z. B. der neue
Bildungsplan 1-10, der neue Orientierungs-
rahmen BNE und die BNE-Länderinitiative
wirkungsvoll flankiert werden.

Methoden-Stammtisch

Interessierte trafen sich vier Mal in Präsenz:

- 19.01., Vorstellung von Methoden für
den Sachunterricht in der Grundschule
durch Ulrike Oltmanns u. Studierende
- 23.03., Mystery zum Thema „Palmöl“
aus dem biz-Palmölkoffer
- 01.06., Themenkiste „Klima auf dem
Teller“, von Behinderung und Entwick-
lungszusammenarbeit e. V. (bezev)
- 30.11., Weltverteilungsspiel mit Vertie-
fung Kolonialismus.

Fortbildungen

Online-Fortbildung zur Ausstellung

Sie führte in die Ausstellung „Zwischen Pe-
tition und Rebellion – auf den Spuren des
antikolonialen Widerstands in Kamerun“
ein. Die Ausstellung basierte auf dem Comic
„Widerstand“ und wurde konzipiert von der
Initiative Perspektivwechsel in Berlin.

In Zusammenarbeit mit dem Afrika-Netz-
werk Bremen und dem LidiceHaus führte
das biz am 10.02. diese Fortbildung unter
dem Titel „Auf den Spuren des Widerstands
gegen Rassismus“ durch.

Online-Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte in Kita- und Grundschule

Aufgrund der hohen Belastung der Beschäf-
tigten und der großen Ausfallquote bei Prä-
senzveranstaltungen bot das biz dieses For-
mat erneut online an:

- 13.04., 120 min., „Unser Bild von Afrika“
Teil 1
- 27.04., 120 min., „Unser Bild von Afrika“
Teil 2, Ref.: Christiane Lenhard

In der Zeit zwischen den beiden Teilen nah-
men die TN ihre Einrichtung unter dem As-
pekt Diversität in den Blick.

Ein weiterer Fachtag, der für Herbst 2023
geplant war, wurde in das Jahr 2024 ver-
schoben.

Grundlagen der projektartigen Arbeit – Natur- und Gesellschaftswissenschaften für die Zukunft

In Kooperation mit Sabine Schweitzer, Um-
weltbildung Bremen, war die Fortsetzung
der dreiteiligen Fortbildungsreihe für Lehr-
kräfte im Mai und September 2023 zu den
Themen Ernährung und Wasser geplant.
Diese konnten mangels Teilnehmenden
nicht stattfinden.

Unterrichtsmodule und Workshops

In seinem Angebot von Unterrichtsmodulen für Schulen berücksichtigt das biz auch aktuelle gesellschaftliche und globale Entwicklungen und reagiert flexibel auf Bedarfe und Wünsche von Schulen.

Antisemitismus

In Reaktion auf die Ereignisse in Israel/Palästina und den verstärkten Antisemitismus in der deutschen Gesellschaft gestaltete eine erfahrene biz-Referentin, in Zusammenarbeit mit einem Fachreferenten der Bildungsstätte Lidice-Haus, ein Angebot zu Antisemitismus.

Der Workshop bietet eine Einführung ins Judentum, regt zur Reflexion über gängige Vorurteile an und erklärt Formen von antisemitischer Diskriminierung. Es wird anhand von Filmausschnitten mit Beispielen gearbeitet.

Sexuelle Vielfalt

Gerade beim Thema Sexualität ist es für Lehrkräfte oftmals hilfreich, von externen Referent:innen unterstützt zu werden, um für Kinder und Jugendliche eine Atmosphäre herzustellen, die sich vom üblichen Unterricht unterscheidet. Dies ermöglicht sensible Themen anzusprechen und bietet Raum für Fragen und Unsicherheiten.

Im Workshop beschäftigen sich die Schüler:innen mit ihrer sexuellen Identität und Orientierung und lernen die Vielfalt der sexuellen Orientierung kennen.

Smartphone-Rallye

Anlässlich des MINT-Tages erstellte eine medienpädagogische Referentin ein Angebot, das sich mittels der App „Actionbound“ auf eine Reise durch globale Produktions- und Konsumbedingungen von Kakao/Schokolade und Baumwolle/Textilien begibt.

Durch die Form der Rallye werden die Teilnehmenden spielerisch auf globale Problematiken aufmerksam und reflektieren Konsumbedingungen.

Faire Kleidung

Dieses Angebot thematisiert den Anbau von Baumwolle, die Produktionsbedingungen von Kleidung sowie die Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern.

Abschließend wird die Frage nach Möglichkeiten des nachhaltigen Konsums gestellt. Auf Wunsch der Schulen kann eine Upcycling-Einheit dazugebucht werden.

Projekte

Bremen Global Championship

„Was macht meine Zahnbürste in Malaysia?“ Hinter diesem Titel verbarg sich das Thema (Plastik-) Müll und seine Entsorgung. Der Auftakt fand am 17.03. mit 13 Klassen des 6. und 7. Jahrgangs statt.

Von April bis Mai schloss sich die Informationsphase an, in der die Schüler:innen zu ihrem Land recherchierten und eine:n Expert:in in der Klasse zu Gast hatten.

- Auftakt mit 13 Klassen (6.-7. Jahrgang) am 17.03. im Kulturzentrum Schlachthof
- Informationsphase im April und Mai mit Schulbesuchen für die Länder Kanada, USA, Namibia und Kolumbien.
- Turnier im Sportgarten vom 20.-22.06., in gemischten Teams; biz-Station: „Geschichte reihum erzählen“, SuS bekamen Szenarien auf Bildkarten zur Auswahl und sollten die Geschichte positiv zu Ende erzählen.

MINT-Tag

Das biz ist Mitglied des Bremer MINT-Fo-rums und beteiligte sich in 2023 an folgenden Aktivitäten:

Am 21.06. trafen sich Schüler:innen von MINT-Schulen in Bremen zum zweiten Mal zu einem sog. Nachhaltigkeitstreffen. Das biz konnte ein Workshop-Angebot, die Smartphone-Rallye, realisieren (s. u.).

Am 15.11. beteiligte sich das biz am MINT-Tag im Universum mit zwei Angeboten, die gut nachgefragt wurden:

1. Wie wollen wir leben? Moderierte Gesprächsimpulse für unsere Zukunft, angewählt von 15 SuS eines 5. Jahrgangs. Ref.: Birte Habel und Elisa Sagasser
2. Smartphone-Rallye – Nachhaltiger Konsum und Globaler Handel: Actionbound zu globalem Handel mit Schokolade und Baumwolle und nachhaltigem Konsum, angewählt von 15 SuS eines 7. Jahrgangs. Ref.: Larissa Gumgowski

Projekt „1 aus 17 – misch dich ein!“

Dieses Projekt begann im März 2022 und wurde bis zu den Sommerferien 2023 verlängert. Für die Projektphase 2023 konnten vier neue Schulen gewonnen werden. Biz-Referent:innen konnten an drei Schulen Schüler:innen-Projekte begleiten und erfolgreich zum Abschluss führen.

- Neue Oberschule Gröpelingen (40 SuS, 8. Kl.) Aktivitäten rund um das Thema Kleidung: Verkauf von Upcyclingprodukten, Flohmarkt auf dem Schulgelände, Reparatur-Workshop, Modenschau mit selbst entworfener Kleidung
- Oberschule am Leibnizplatz (24 SuS, 5. Kl.) Projektunterricht zum Thema Ernährung: bewusster Einkauf, gesunde Lebensmittel und deren nachhaltige Verarbeitung; Werkschau für alle SuS der 5. Kl.; Elternabend, der die Umsetzung der 17 Ziele in der Schule mit der Umsetzung des Erlernten in der Familie verband.
- Wilhelm-Focke-Oberschule (46 SuS, 5.-6. Kl.) Verschiedene Themen und Aktionen im Stadtteil: z. B. Müllzählung auf dem Schulhof, Upcycling-Aktivitäten und Verkauf; Quiz zur Nutzung fossiler Rohstoffe in IT-Geräten, Bau von Insektenhotels, Wachsrecycling

Wandelwoche

Das biz ist Mitglied des Netzwerks „globales Lernen in der BNE Niedersachsen/Bremen“ und beteiligt sich regelmäßig an der Durchführung gemeinsamer bundesland-

übergreifender Projekte, die vom VNB (Verband niedersächsischer Bildungsinitiativen) koordiniert werden. Im Jahr 2023 lag der Fokus des globolog-Projektes auf der partizipativen Planung und Umsetzung einer Projektwoche zu globaler Nachhaltigkeit und eigenen Handlungsmöglichkeiten – die „Wandelwochen“. Unter dem Motto „mehrmöglichmachen“ fanden an insgesamt acht Schulen in Niedersachsen und Bremen Projekttage statt. Das biz realisierte die Projektwoche für Bremen an der Oberschule Helgolander Straße im Stadtteil Walle mit einem 8. Jahrgang.

In die Planung der Projektwoche wurden die Ideen der Schüler:innen einbezogen: Die Jugendlichen wurden im Vorfeld befragt, welche Themen sie beschäftigen und daraus ein vielseitiges Workshop-Programm rund um die SDGs gestaltet.

Für die Durchführung der Workshops konnten neben erfahrenen biz-Referent:innen auch themenspezifisch neue Referent:innen gewonnen werden. Sie wurden in einem gemeinsamen Workshop auf das Projekt vorbereitet.

Die Projekttage fanden vom 18.-20.12. an der Schule statt. In sechs klassengemischten Workshops beschäftigten sich die Jugendlichen über drei Tage hinweg intensiv mit ihrem gewählten Thema: Identität, soziales Miteinander, Zukunftswerkstätten, Upcycling, sowie Videodreh und Theater standen zur Auswahl.

Die Tage begannen mit einem gemeinsamen Auftakt und endeten mit einer Präsentation am letzten Tag. In einem Rundgang zeigten alle Workshop-Gruppen die Ergebnisse ihrer Arbeit. Den Abschluss bildete das Theaterstück, das mit viel Applaus belohnt wurde.

Im Anschluss an die Durchführung erfolgte eine gemeinsame Auswertung des Gesamtprojektes im Beirat. Aus den Projekt-Erfahrungen wird eine Handreichung erstellt, die weitere Schulen zur Nachahmung anregen soll.



Mitmachstand, Umweltbildungsfest Bürgerpark / S. 13

Das biz für die Öffentlichkeit

Jin Jiyan Azadi – Frau Leben Freiheit

26. Januar 2023

Gemeinsam mit attac Bremen und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Bremen organisierte das biz eine Veranstaltung zur Situation von Frauen im Iran. Anlass waren die anhaltenden Proteste der Menschen nach dem Tod der jungen Jian Masha Amini, nachdem sie von der Sittenpolizei verhaftet worden war. Referentin Dastan Jasim berichtete den ca. 60 Zuhörer:innen im Übersee-Museum über die aktuelle Situation vor Ort und verschiedene Formen des Widerstands von Frauen gegen die starken frauenbezogenen Einschränkungen durch das Regime, z. B. in social media und stellte den feministischen Widerstand der kurdischen Frauen vor. Ferner beschrieb sie die allgemeine Lage im Land, wo es eine Unzufriedenheit großer

Bevölkerungsteile mit dem Regime gibt. In der Diskussion wurden vor allem Fragen nach Perspektiven und der geopolitischen Rolle des Irans diskutiert.

Der Völkermord an den Herero und Nama

Ein deutsches Kolonialverbrechen und der lange Kampf um die Anerkennung der Schuld

20. März 2023

Der Namibiaexperte Prof. Manfred Hinz, zeichnete in der Villa Ichon die Chronologie der Ereignisse in der ehemaligen deutschen Kolonie über 120 Jahre nach. Er begann 1904, als die deutschen Truppen Männer, Frauen und Kinder der Herero, Nama und anderer Ethnien mit Waffengewalt in die Omahekewüste trieben, wo sie verdursteten. Erst 100 Jahre später benannte die damalige Ministerin für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit, Heidemarie Wieczorek-Zeul, die Gräueltaten als Genozid und entschuldigte sich im Namen

der Bundesregierung dafür. Allerdings sind viele Hererogruppen unzufrieden mit der Entschuldigung und damit, dass Entschädigungsverhandlungen zwischen deutscher und namibischer Regierung ohne umfangreiche Beteiligung von Vertreter:innen der betroffenen Ethnien stattfanden. In der anschließenden Diskussion mit den über 30 Besucher:innen wurden einzelne Aspekte, wie z. B. Landbesitz und Rückgabe von Land an die Nachfahren der Getöteten, vertieft.

Den Schmerz der Anderen begreifen Holocaust und Weltgedächtnis

23. März 2023

Die Journalistin und Autorin Charlotte Wiedemann war auf Einladung der biz-Trägergruppe Arbeitskreis Nahost und des biz in Bremen, um die Grundgedanken aus ihrem neuesten Buch „Der Schmerz der Anderen begreifen“ vorzustellen. Wiedemann hinterfragte unsere weiße, europäische bzw. deutsche Erinnerungskultur an verschiedene Katastrophen der Menschheit (Verbrechen der Kolonialmächte, Shoa, Nakba, rechtsextreme Morde in der jüngeren Zeit) und kritisierte sie als hierarchisch. Sie plädierte dafür, weitere Perspektiven wie z. B. außereuropäische, jugendliche oder nicht-westliche, unbedingt zuzulassen und mit zu reflektieren. An den eloquenten Vortrag der Referentin schloss sich eine angeregte Diskussion mit den 65 Besucher:innen aus unterschiedlichen Kulturen an.

Starke Frauen-Filme aus Israel Filmreihe

Nach der Reihe Starke Frauen-Filme aus Palästina in 2022, konzipierten der AK Nahost, das biz und das Kommunalkino City 46 im Sommer 2023 die Reihe Starke Frauen-Filme aus Israel. Die Frauen unterschiedlichster Kulturen in Israel organisierten sich schon früh gegen Ungerechtigkeiten und Diskriminierung und kämpften für ihre Rechte. Derzeit scheint jedoch ein Roll back zu drohen. Es wurden drei Filme, die das vielfältige Leben von Frauen in Israel schildern, ausgewählt und gezeigt: In Between am 04. Oktober, Sufat Chol am 08. November und Get – Der Prozess der Viviane Amsalem am

06. Dezember. Um auf Fragen, aber auch die aktuellen Entwicklungen in Israel und Gaza, die nach der Organisation der Reihe begannen, ggf. eingehen zu können, gab es nach den Filmen noch kurze Interviews/Gespräche mit Expertinnen. Leider blieben die Besucher:innenzahlen mit insgesamt 67 Besucher:innen hinter den Erwartungen (90-100 Besucher:innen) zurück.

Rechte der Natur

Veranstaltungsreihe

Auf Anregung aus dem Kreis der Mitglieder beschäftigte sich eine kleine Arbeitsgruppe des biz mehrere Monate intensiv mit dem Thema Rechte der Natur. Das Ergebnis war die vierteilige Veranstaltungsreihe Menschenrechte – Erdrechte Brauchen wir Rechte für die Natur?, die im November im Übersee-Museum bzw. im Haus der Wissenschaft stattfand.

Zum Auftakt am 01.11. stand die bereits seit den 1990er Jahren existierende Erd-Charta im Zentrum. Kurzvorträge von Erd-Charta-Botschafter Moritz Schilk zu Inhalt und Struktur der Erd-Charta sowie den Hintergründen (Bericht des Club of Rome 1972, Brundtland-Bericht 1987, UN-Konferenz in Rio de Janeiro 1992) und der Entstehung der Erd-Charta in einem weltweiten, partizipativen Prozess (1995 bis 2000) wurden ergänzt von thematisch passenden Beiträgen der Bremer Lyrikerin Ulrike Marie Hille. Sie sollten den Teilnehmer:innen zusätzlich einen sinnlich-assoziativen Zugang zum Thema ermöglichen. Danach konnten sich die rund 30 Anwesenden in vier Kleingruppen (zu je 6-8 Pers.) über ihre persönlichen Verbindungen und Anknüpfungspunkte zum Thema austauschen.

Im anschließenden Plenum wurde aus den Kleingruppen berichtet und die Materialien zur Erd-Charta vorgestellt. Die abschließende Frage- und Diskussionsrunde beschäftigte sich mit Fragen globaler Gerechtigkeit, Machtverhältnissen und Wirtschaftsformen, dem Verhältnis von Mensch und Natur in verschiedenen Kulturen und der Frage nach individuellen bzw. gesellschaftlichen Beiträgen.

Berge, Flüsse, Wälder schützen – Über das Phänomen der Rechte der Natur

7. November 2023

Bei der zweiten Veranstaltung stellte Referentin Prof. Andrea Muehlebach (Uni Bremen) in einem sehr inspirierenden Vortrag Beispiele für Rechte der Natur aus verschiedenen Kontinenten (Australien, Süd- und Nordamerika, Europa) vor und beleuchtete die unterschiedlichen Ansätze und Hintergründe aus kulturwissenschaftlicher bzw. ethnologischer Perspektive. Die 25 Teilnehmenden diskutierten u.a. Fragen der Beziehungen zwischen Menschen und der Natur in unterschiedlichen Kulturen.

Rechte der Natur in Ecuador: Pacha Mama als Rechtsobjekt

17. November 2023

Am dritten Abend stellte der Jurist Dr. Andreas Gutmann (Uni Kassel) im Haus der Wissenschaft die Situation in Ecuador vor. Er beschrieb sehr kenntnisreich die Entwicklungen und Rahmenbedingungen zur Verankerung der Rechte der Natur in der Verfassung. Die anschließende Diskussion mit den 15 Anwesenden beschäftigte sich n.a. mit der Akzeptanz sowie den längerfristigen Erfolgen der Verrechtlichung und der Frage der Übertragbarkeit auf den globalen Norden.

Wem gehört die Natur? Über die Rechte der Natur

23. November 2023

Zum Abschluss der Reihe beleuchtete der Philosoph Prof. Tilo Wesche (Uni Oldenburg) das Thema „Rechte der Natur“ aus philosophischer Sicht und mit Blick auf das Eigentumsrecht. Er stellte die These auf, dass wir nicht frei über Naturgüter verfügen können, da sie als Ökosysteme Rechtsobjekte bilden und daher auch sich selber gehören. Er betonte die Ökosystemdienstleistungen (z. B. Ressourcenbereitstellung) und verglich seinen Ansatz mit Ansätzen im Globalen Süden wie z. B. in Ecuador.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen mehrerer Teilnehmer:innen überlegt die AG das Thema auch in Zukunft weiter zu verfolgen.

Handel

Die beim biz angesiedelte Promotorin für Fairen Handel vermittelt das Thema an verschiedene Zielgruppen. Mit unterschiedlichen Methoden und Maßnahmen, Koordination, Beratung und Unterstützung für Haupt- und Ehrenamtliche, Multiplikator:innen und Konsument:innen sollen die Themen Fairer Handel und nachhaltiger Konsum noch stärker in der Mitte der Gesellschaft etabliert werden.

Faire Woche Bremen

15. bis 29. September 2023

Die Faire Woche fand in der zweiten Septemberhälfte unter dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr!“ zum Thema Klimagerechtigkeit statt. Ein wesentliches Ziel war es, die Beiträge des Fairen Handels zu mehr Klimagerechtigkeit ins Bewusstsein von Konsument:innen zu rufen und deutlich zu machen, dass der Konsum fair gehandelter Produkte ein Beitrag zu mehr Klimagerechtigkeit ist.

Der Koordinationskreis Faire Woche Bremen, den das biz koordiniert, konzipierte dazu eine Social Media Aktion. Insgesamt 28 Politiker:innen, Multiplikator:innen sowie Kund:innen von Fachgeschäften des Fairen Handels kamen mit ihren persönlichen Statements zu Klimagerechtigkeit bei Instagram und Facebook zu Wort. Voraus gingen persönliche Gespräche mit den Statementgeber:innen zu den Themen Fairer Handel und Klimagerechtigkeit. Dadurch konnten wichtige Informationen vermittelt werden und es entstanden spannende Austausche. Die vielen Aufrufe auf Social Media zeigten das Interesse an dem Thema in der breiten Bevölkerung und machten die Aktion zu einem vollen Erfolg.

Ausstellung „Konsum mit Köpfchen“

Verschiedene Termine

Die Ausstellung „Fair denken & kreativ handeln – Konsum mit Köpfchen“ wurde im Jahr 2023 an fünf Orten in Norddeutschland präsentiert, hierunter einmal in Bremen. Die

weiteren Ausstellungsorte waren Geestland, Wardenburg, Wilhelmshaven und Wangerland. In Bremen machte die Ausstellung in den Sommermonaten im Walle-Center auf die Themen Fairer Handel und Nachhaltiger Konsum aufmerksam. Auch in Wilhelmshaven präsentierte sich die Ausstellung in der NordseePassage in einem Einkaufscenter mit viel Publikumsverkehr. Die Steuerungsgruppe der Fairtrade Gemeinde Wangerland betreute die Ausstellung während des Wangerländer Nachhaltigkeitsmarkts thematisch. In Geestland informierte die Promotorin für Fairen Handel im Februar 2023 interessierte Vereine in dem Vortrag „Der Sportverein der Zukunft? – Nachhaltig & Fair!“.

Kleidung

Im Rahmen des Schwerpunktes Kleidung koordinierte das biz die lokale Gruppe der Kampagne für Saubere Kleidung (CCC) und war an den Aktivitäten der Gruppe in Planung und Umsetzung beteiligt. Neben inhaltlichen Veranstaltungen, wie Vorträgen, Diskussionen und Filmen, war die Gruppe mehrfach mit Informations- und Mitmachständen bei Kleidertauschbörsen und beim Klimafest im Stadtteil Vahr vertreten.

Film „The True Cost“ und Ausstellung zu Existenzlöhnen

Rana Plaza-Jahrestag

24. April 2023

Aus Anlass des Jahrestages des Textilfabrikeinsturzes in Bangladesh am 24.04.2013 zeigte die CCC den Film The True Cost in einem Pop Up Store im Bremer Szene-Stadtteil Viertel und stand anschließend zum Austausch mit dem Publikum zur Verfügung. Außerdem erarbeitete die Gruppe im Vorfeld des 24.04. eine Ausstellung zum Thema Existenzlohn, die eine Woche lang in dem Pop Up Laden präsentiert wurde.

Das Lieferkettengesetz (LKG)

Welche Vorteile kann es den Verbraucher:innen bringen?

1. Juni 2023

In der tagesaktuellen Veranstaltung berichteten die Referent:innen, der Bremer Europaabgeordnete Dr. Joachim Schuster und die Fachpromotorin für Globale Wirtschaft und Menschenrechte beim Südwind-Institut in Bonn, Eva-Maria Reinwald, von der Abstimmung des Europaparlaments am Vormittag und ordneten das Ergebnis ein.

Die Referentin erklärte, dass das Parlament sich für einen Gesetzesvorschlag ausgesprochen hat, der einige wichtige Forderungen der Zivilgesellschaft enthält, womit dieser Entwurf deutlich besser als das am 01.01.2023 in Kraft getretene deutsche Lieferkettengesetz sei.

Der Abgeordnete erläuterte das weitere Verfahren: EU-Parlament, -Rat und -Kommission müssen sich nun auf eine gemeinsame Version einigen, wobei es naturgemäß zu Änderungen kommt. Sowohl Reinwald als auch Schuster hofften, dass der Entwurf im Verlaufe des Verfahrens nicht zu stark „verwässert“ würde. Diese Befürchtung teilten auch die etwa 20 Teilnehmer:innen der Veranstaltung.

Film „Discount Workers“

10. Dezember 2023

Am Internationalen Tag der Menschenrechte zeigten die Kampagne für Saubere Kleidung und das biz in Zusammenarbeit mit der Gruppe Kino in der Neustadt und der Ev. Gemeinde Bremen-Neustadt den Film Discount Workers am späten Sonntagvormittag im Gemeindesaal. Der Film schildert den mühsamen und oft frustrierenden Kampf der Familie eines jungen Textilarbeiters, der beim Einsturz eines Fabrikgebäudes in Karachi (Pakistan) starb, um Entschädigung und Gerechtigkeit. Im Anschluss an den Film informierten Vertreter:innen von biz und CCC bei Kaffee und Keksen das interessierte Publikum (20 Pers.) über die Arbeit der CCC zum aktuellen Stand des EU-LKG.

(Süß-) Wasser ist lebensnotwendig für alle Organismen auf der Erde. Ohne Wasser ist menschliches Leben nicht möglich. Gleichzeitig haben heute immer noch viele Menschen, insbesondere im Globalen Süden keinen sicheren Zugang zu sauberem (Trink-) Wasser bzw. einer sicheren Sanitärversorgung.

Landwirtschaft und Industrie benötigen vielerorts große Mengen Wasser und verschmutzen es häufig. Die Konsument:innen im Globalen Norden tragen durch ihren Konsum zur Verschärfung der Wasserproblematik im Globalen Süden bei. Das UN-Nachhaltigkeitsziel 6 fokussiert auf eine sichere Versorgung mit sauberem Trinkwasser und eine sichere Sanitärversorgung.

Im Mai 2023 startete das biz-Projekt Wasser für Alle – weltweit, dessen Mittelpunkt die vom biz erstellte Wanderausstellung „Wasser für Alle“ bildet. Diese thematisiert zahlreiche Aspekte des Themas Wasser, lokal und global, und ermöglicht verschiedenen Zielgruppen eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema.

Im Rahmen des Projektes, (Laufzeit bis Ende 2025) wird sie an verschiedenen öffentlichen Standorten und Schulen in Bremen gezeigt. Ergänzend werden spezifische Veranstaltungsangebote und Materialien entwickelt und realisiert.

Im ersten Projektjahr wurde bereits ein – inhaltlich wie methodisch – vielfältiges Begleitprogramm realisiert. Ferner wurden Fragebogen zur Ausstellung für verschiedene Zielgruppen (Schüler:innen) entwickelt.

Wasser für Alle

Ausstellungsstandorte in 2023

- Biohof Kaemena
- Gesamtschule Mitte
- Umweltbildungsfest im Bürgerpark
- KlimaBauZentrum

Mitmachstand beim Umweltbildungsfest

24. September 2023

Zum 9. Bremer Umweltbildungsfest unter dem Motto „Klimaschutz geht uns alle an!“ kamen rund 800 große und kleine Besucher:innen bei bestem Wetter in den Bürgerpark. Mit vielfältigen Mitmachangeboten für Kinder, Jugendliche und Familien präsentierten sich zahlreiche Umweltbildungseinrichtungen. Das biz war mit zwei Angeboten vertreten: der Wanderausstellung Wasser für Alle sowie einem Informations- und Mitmachstand.

Die Wanderausstellung „Wasser für Alle“ ermöglichte, sich über die weltweite Versorgung mit Wasser zu informieren. Die Besucher:innen erhielten außerdem Anregungen zum sorgsamem Umgang mit dieser wichtigen Ressource.

Am biz-Stand wurden die Besucher:innen mit dem direkten Wasserverbrauch (Hände waschen, Toilettenspülung usw.) und dem virtuellem Wasser konfrontiert. Spielerisch konnten sie lernen, wie groß der Verbrauch von virtuellem Wasser am durchschnittlichen Wasserverbrauch pro Person ist und anhand von Produktbeispielen, den dahinter steckenden Wasserverbrauch aufdecken.

Zudem konnte man sich am biz-Stand an der Umfrage „Was tust du fürs Klima?“ beteiligen und aus fünf vorgegebenen Antworten drei auswählen.

Lesung Durstiges Land

16. November 2023

Das WASSERFORUM Bremen, dem das biz seit Gründung angehört, lud zur Lesung „Durstiges Land – Wie wir leben, wenn das Wasser knapp wird“ in das Forum des KlimaBauZentrums in der Bremer Innenstadt ein.

Für das Buch recherchierten die beiden Autorinnen, Susanne Götze und Annika Jörres, zahlreiche Daten und Fakten zu den Themen Klimawandel und Wasser und verpackten sie in jeweils zwei fiktive Geschichten, ein



Wasser für Alle, Ausstellung, Umweltbildungsfest Bürgerpark

best-case und ein worst-case Szenario. Die Geschichten verdeutlichen, welche konkreten Auswirkungen der Wasserkrise auf unseren Alltag zu erwarten sind. Susanne Götze startete die Lesung mit einer Powerpoint-Präsentation zur Wasserkrise und las dann einige Geschichten aus dem Buch. Eine rege Diskussions- und Fragerunde, bei der auch globale Zusammenhänge und Perspektiven beleuchtet wurden, schloss sich an.

Neben der Lesung, bot auch die gezeigte Wanderausstellung „Wasser für Alle“ den 30 Besucher:innen die Möglichkeit, sich über das kostbare Nass und den sinnvollen Umgang damit zu informieren.

Filmvorführung Mr. Toilet

19. November 2023

Etwa 4,2 Milliarden Menschen auf der Erde verfügen nicht über einen sicheren Zugang zu einer Toilette. Darauf soll der Weltoiletentag (19.11.) aufmerksam machen.

Anlässlich des Weltoiletentages zeigte das biz, in Zusammenarbeit mit dem WASSER-FORUM Bremen und der Gruppe Kino in der

Neustadt, den Film Mr. Toilet in der Vereinigten Ev. Gemeinde Bremen-Neustadt.

Im Film wird der maßgebliche Unterstützer dieses Welttages und Gründer der World Toilet Organisation (WTO), Jack Sim „Mr. Toilet“ über einen Zeitraum von fünf Jahren begleitet. Jack Sim tritt mit Humor und Ausdauer dafür ein, dass weltweit das Bewusstsein für eine saubere und sichere Sanitärversorgung geschärft wird.

Im Anschluss an den Film stellten sich Catharina Meyer (biz) und Sara Broda (BORDA) den Fragen von Moderatorin Gertraud Gauer-Süß bzw. dem interessierten Publikum. Themen waren u.a. die Kindersterblichkeit aufgrund fehlender sicherer sanitärer Einrichtungen, die Arbeit von BORDA sowie der Wasserverbrauch der Spültoiletten. Auch nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung wurde noch rege weiter debattiert.

Infozentrum

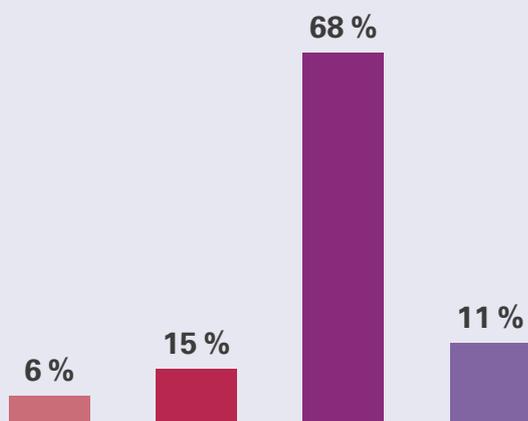
Das zentral beim Bremer Hauptbahnhof und Übersee-Museum gelegene Infozentrum ist Anlaufstelle für alle interessierten Bremer:innen, Lehrer:innen, Schüler:innen und Studierende, die sich rund um die Themen (nachhaltige) Entwicklung und Menschenrechte informieren möchten.

Regelmäßig besuchen Gruppen, z. B. im Rahmen von Bildungszeiten oder Hochschulseminaren, das biz und informieren sich über die Arbeit und die Angebote.

Die Bibliothek umfasst (ausleihbare) Fachliteratur, vorrangig zur den Themenschwerpunkten des biz. Mehr als 100 DVDs sowie über 20 Koffer und Taschen mit didaktischen Materialien stehen zur Ausleihe zur Verfügung. Die Präsenzbibliothek enthält mehr als 40 Zeitschriftentitel, die einen großen Teil der einschlägigen Fachzeitschriften abdecken.

Außerdem steht das Infozentrum außerhalb der Öffnungszeiten kleineren Gruppen (5-10 Pers.) für Arbeitstreffen, Sprachunterricht u.ä. zur Verfügung.

Insgesamt verzeichneten die biz-Mitarbeiter:innen im Jahr mehr als 2.100 Kontakte (persönlich, telefonisch, per Email/digital)



Netzwerk

Das biz arbeitete 2023 in folgenden Netzwerken mit:

Auf lokaler Ebene

- ✓ Aktionsbündnis Wachstumswende Bremen
- ✓ BNE-Netz Bremen
- ✓ Bremer Arbeitsgruppe der Kampagne für Saubere Kleidung (CCC Bremen)
- ✓ Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk (BeN)
- ✓ Bündnis Faire Woche Bremen
- ✓ Freundeskreis Garten der Menschenrechte
- ✓ Wasserforum Bremen

Auf regionaler Ebene

- ✓ Netzwerk Globales Lernen in der BNE Bremen/Niedersachsen

Auf bundesweiter Ebene

- ✓ Fair übers Meer!
- ✓ Kampagne für Saubere Kleidung (CCC) Deutschland e.V.
- ✓ Netzwerk Orientierungsrahmen Globale Entwicklung in der Lehrkräfte(fort)bildung
- ✓ Sport handelt fair

Kontakte 2023

Schüler:innen, Studierende	125
Lehrer:innen	325
Hauptamtliche	1447
Ehrenamtliche	223

Förderung

Im Jahr 2023 wurden das biz bzw. seine Projekte gefördert durch:

- ✓ Bingo! Die Umweltlotterie, Bremen
- ✓ Bremische Evangelische Kirche (BEK)
- ✓ Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes
- ✓ Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- ✓ PwC-Stiftung
- ✓ Senatorin für Kinder und Bildung
- ✓ Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft
- ✓ Senatskanzlei Bremen – Internationale Kooperationen und Entwicklungszusammenarbeit
- ✓ Private Spender:innen

Unterstützung

Wir freuen uns, wenn auch Sie uns unterstützen!

Mitgliedschaft

Mitglied 36 € Jahresbeitrag

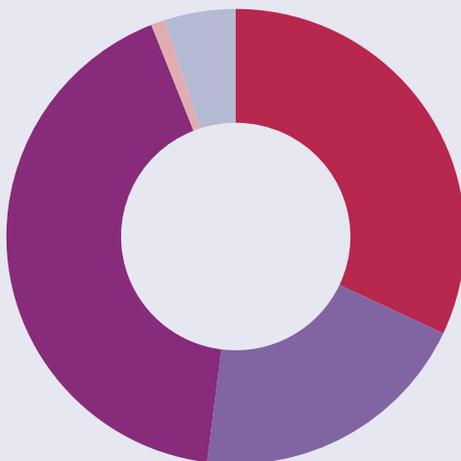
Fördermitglied ab 200 € Jahresbeitrag

Spendenkonto

Bank GLS Bank Bochum

IBAN DE75 4306 0967 2040 4387 00

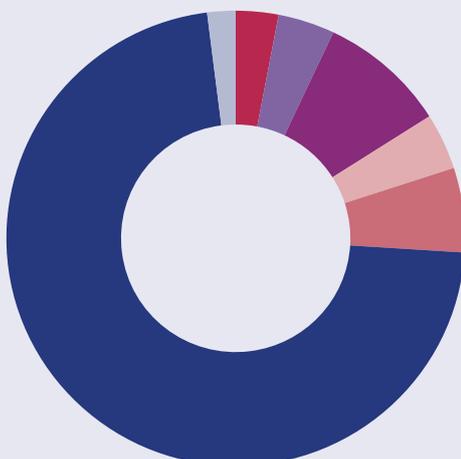
Kontoinhaberin: AG Entwicklungspolitik und Menschenrechte e.V.



Einnahmen 2023 (318.376,60 €)

lt. Kassenbericht

Programmkostenzuschüsse	32 %
Arbeit mit Schulen Zuschüsse	20 %
Projektkostenzuschüsse	42 %
Spenden/Mitgliedsbeiträge/Sonstige Einnahmen	1 %
Kostenerstattungen	5 %



Ausgaben 2023 (299.154,62 €)

lt. Kassenbericht

Programm- und Veranstaltungskosten	3 %
Arbeit mit Schulen Sachkosten	4 %
Projektsachkosten	9 %
Büro- und Organisationkosten	4 %
Raumkosten	6 %
Personalkosten	72 %
Rückerstattungen	2 %

Träger

Das biz wird getragen von der Arbeitsgemeinschaft
Entwicklungspolitik und Menschenrechte e.V. mit
Einzelmitgliedschaften und folgenden Trägerorganisationen

- ✓ Afghanisch-Deutsche Kulturinitiative e.V.
www.afghanischedeutschekulturinitiative.wordpress.com
- ✓ Afrika-FreundInnen Bremen e.V.
www.afrika-freundinnen.net
- ✓ Aktionsgruppe Tibet Bremen/Oldenburg
www.bizme.de
- ✓ Amnesty International
www.amnesty-bremen.de
- ✓ Arbeitskreis Nahost
www.nahost-forum-bremen.de
- ✓ Entwicklungspolitischer Arbeitskreis (EPA)
www.bizme.de
- ✓ Freiheit für die Westsahara e.V.
www.freie-westsahara.eu
- ✓ Freundeskreis Garten der Menschenrechte
<https://freundeskreis-garten-der-menschenrechte.jimdosite.com>
- ✓ Human & Environment e.V.
www.human-and-environment.org
- ✓ Lebenschance e.V.
www.togo-hilfe.de
- ✓ Praktische Solidarität International e.V.
www.psi-namibia.org
- ✓ terre des hommes, AG Bremen
www.tdh-ag.de/bremen
- ✓ Weltladen Bremen
www.weltlaeden.de/bremen